

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des Modells des Zürcher Tram 2000.

Bevor Sie das Modell erstmals aus der Verpackung nehmen und auf die Schienen setzen, bitten wir Sie diese Beilage genau zu studieren.

Das Modell ist stets mit der eingelegten Folie aus der Styroporverpackung herauszunehmen, ansonsten besteht die Gefahr, dass beim Gelenk Schäden entstehen. Die beiden Wagenteile sind mittels Zapfen in das mittlere Drehgestell eingesteckt. Sollte das Modell durch Erschütterungen beim Transport beim Gelenk auseinandergefallen sein, müssen lediglich die Zapfen wieder eingesteckt und der Gelenkportalbogen leicht zusammengepresst werden.

Die beiden Wagenkästen sind - wie übrigens alle Teile - gesteckt. Sie können abgehoben werden, wobei wegen der Befestigungsschrauben keine Verkantung eintreten darf.

Sie erhalten das motorisierte Modell mit dem Antrieb auf die beiden vordersten Achsen wirkend. Die Stromabnahme erfolgt über die vorderen vier Achsen. Der Motor und die Kabel sind unter dem Wagenboden versteckt, damit die Inneneinrichtung nicht gestört wird. **Die Betriebsspannung beträgt 0 V bis 12 V Gleichstrom. Wegen der mässstäblichen Wiedergabe im Modell müssen die Schienen perfekt verlegt werden und dürfen keine überstehenden Teile aufweisen.** Mit dem unter dem Dach montierten Zusatzgewicht kann der Gelenktriebwagen Steigungen bis ca. 4% befahren. Es ist – wie beim Vorbild – nicht vorgesehen, einen zweiten **unmotorisierten** Triebwagen mitzuschleppen.

Die Kupplungen sind so konzipiert, dass zwei motorisierte Modelle enge Kurven und S-Bögen in Vielfachtraktion befahren können. Es ist jedoch auch möglich, die Fahrzeuge mit Bügelkupplungen (Art.-Nr. 290 00 302) auszustatten, wobei beim Fahrbetrieb mit Einschränkungen zu rechnen ist.

Werkseitig werden die Antriebe ein wenig geölt. Mit einem für Modellbahnlokomotiven geeigneten Schmiermittel können Sie nach längeren Laufleistungen die Ölung wiederholen, wobei Sie auf eine sehr massvolle Verwendung des Öls achten müssen.

In der Verpackung finden Sie die Beschriftungen in Form von Nassschiebebildern beigelegt. Die Platzierung erfolgt folgendermassen:

Liniennummer- und Fahrstreckentafel: am Ende des grauen Dachaufbaus der vorderen Fahrzeughälfte, d.h. unmittelbar vor dem Wagengelenk

Liniennummer und Endzieldestination: Wählen Sie die bevorzugte Enddestination aus und bringen Sie diese oberhalb des Führerstandsfensters an; beim mot. Anhängewagen ohne Führerstand (Be 4/6 2301-2315) entfällt diese Anzeige;

Liniennummer: die einzelne Liniennummer ist für das Fahrzeugheck vorgesehen

Seitenanzeige: gleiche Destination wie Front wählen und auf das Fenster zwischen Türe 3 und 4 kleben.

Weitere Linienbeschilderungen können unter folgenden Bestellnummern nachbezogen werden:

290 00 211 Linien 11 und 14
 290 00 212 Linien 10 und 15
 290 00 213 Linien 3 und 9
 290 00 214 Linien 2 und 8

290 00 215 Linien 4 und 7
 290 00 216 Linien 6 (hellbraun) und 13
 290 00 217 Linien 5 und 6 (gelb)

Der beiliegende Rückspiegel wird in das Loch im Führerstandsfensterpfosten eingesteckt und bei Bedarf mit ein wenig Leim befestigt.

Bei Neuauflagen des Modells werden jeweils andere Fahrzeugnummern gewählt.